Dampflok BR 86

TILLIG TT BAHN

Art.-Nr. 02179
Art.-Nr. 02180
Art.-Nr. 02181
Art.-Nr. 02250

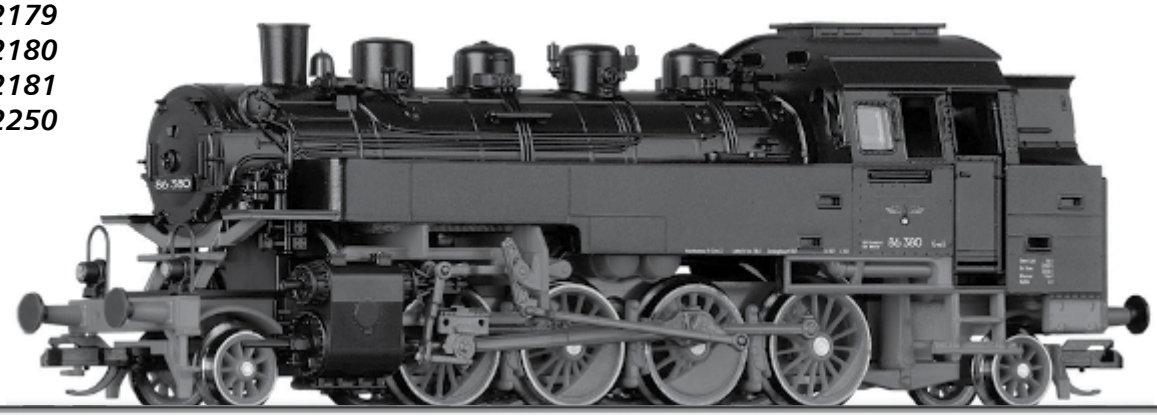


Abbildung zeigt
Art.-Nr. 02181

© TILLIG

DAS VORBILD

Die BR 86 ist eine Güterzug-Tenderlokomotive. Das Vorbild wurde von 1928 bis 1943 beschafft und war bis 1987 bei der DR im Einsatz. Mit 15 t Achsfahrmasse war die Maschine für Nebenbahnen konzipiert und zum Einsatz vor schweren Güterzügen im Flachland und für Personenzüge auf Strecken mit größeren Steigungen vorgesehen. Der symmetrische Achsstand gestattete den Einsatz auch auf Strecken ohne Wendemöglichkeit an den Endbahnhöfen. Da die Laufgüte der Lok mit den als Bissel-Gestellen ausgeführten Vor- und Nachläufern nicht befriedigte, wurde das Fahrwerk später mit Krauss-Helmhotz-Gestellen ausgeführt. Neben dieser von außen unsichtbaren Veränderung wurden aber auch äußerlich sichtbare Veränderungen in der Ausführung der Lok vorgenommen. Dazu gehört die Einführung der Schweißtechnik, die sich auch auf das Aussehen der Wasserkästen der Lok auswirkte. Durch den Einsatz von Karl-Schulz-Schiebern statt der Regel-Kolbenschieber konnten die auf den Schieberkästen sitzenden Eckventil-Druckausgleicher entfallen.
Da die Lok auch als Kriegslok weitergebaut wurde, wurden auch einige „Entfeinerungen" vorgenommen. Ein äußerliches Zeichen für diese Loks war teilweise das entfallene erste Seitenfenster im Führerhaus und die Ausführung der Laufradsätze als Scheibenräder. Die ursprüngliche Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurde durch eine Verstärkung der Bremsanlage auf 80 km/h heraufgesetzt. Ihr Einsatzfeld deckte die Lok zur vollen Zufriedenheit ab, so dass sich ihr Einsatzgebiet auch auf kurzen Hauptstrecken über ganz Deutschland verteilte. Nach dem Krieg verblieben von den insgesamt 775 gebauten Loks eine große Anzahl Maschinen bei anderen Bahnverwaltungen. Der Einsatz der BR 86 endete bei der DB 1974. Die DR setzte die letzte Lok planmäßig 1987 im Erzgebirge ein.

DAS MODELL

Das vorliegende Modell der BR 86 ist eine grundlegend überarbeitete Ausführung des BTTB-Modells. Das neue Fahrwerk mit detaillierter Kunststoff-Steuerung wird auf allen Treib- und Kuppelachsen von einem fünfpoligen Motor mit großer Schwungmasse im Führerhaus angetrieben. Zur Erzielung einer dem Einsatzgebiet entsprechenden Zugkraft, ist die Treibachse mit Haftreifen ausgestattet. Die Stromabnahme erfolgt von den angetriebenen Radsätzen. Die Beleuchtung der Lok erfolgt fahrtrichtungsabhängig durch direkt vergossene LED. Für den Digitalbetrieb ist eine Schnittstelle S nach NEM 651 im Kessel angeordnet. Das Modell hat eine Kurzkupplung durch kulissengeführte Deichseln an beiden Enden. Die Kupplungsköpfe werden in NEM-Aufnahmen der Deichseln aufgenommen. Zur weiteren Detaillierung liegen dem Modell einige Zurüsteile bei, die optional unter Beachtung der Betriebsverhältnisse der Lok angebracht werden können. Das Modell ist ausreichend gefettet. Ein Nachölen oder Nachfetten ist erst nach längerer Betriebszeit (ca. 100 Betriebsstunden) erforderlich. Dazu ist nur harz- und säurefreies Öl oder Fett (Art.-Nr. 08973) in sehr geringen Mengen zu verwenden, damit die Stromabnahme durch austretendes Öl nicht gestört wird. Zur Demontage der Lok ist der Deckel des Dampfdoms abzuziehen. Darunter ist die Schraube verborgen, die das Oberteil der Lok auf dem Fahrwerk hält.

Hinweis: Es ist zur Wartung der Lok nicht erforderlich, die Bodenplatte abzuschrauben. Bei Beschädigung der Versiegelung erlischt der Garantieanspruch. Optimale Laufeigenschaften erreicht die Lok nach einer Einfahrzeit von 15 Minuten in beide Richtungen.

DIGITALISIERUNG

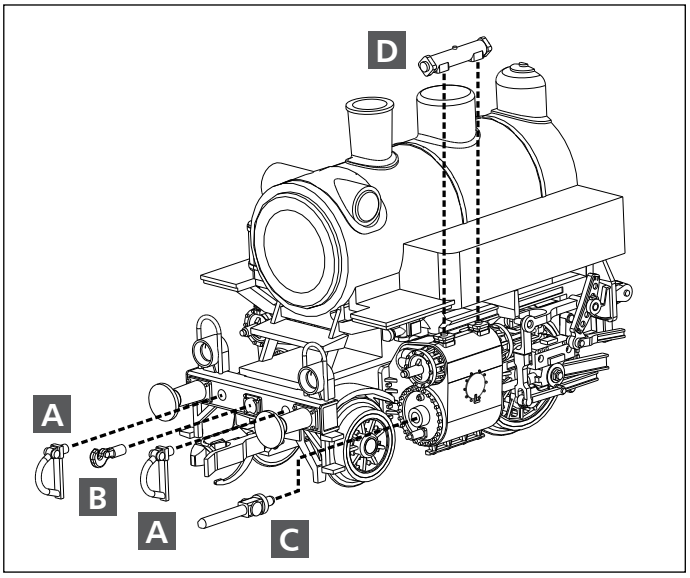
Das Modell besitzt eine Steckschnittstelle nach NEM 651 für die Nachrüstung eines Decoders. Wir empfehlen die Verwendung eines Decoders von Uhlenbrock (Tillig Artikel-Nr. 66032). Diese befindet sich auf der Hauptleiterplatte der Lok unter dem vorderen Teil des Kessels. Um sie zu erreichen, muss das Oberteil der Lok und das Gewichtsstück abgenommen werden (beide Teile sind verschraubt).

⚠ **Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Lok die Spannung an Ihrer Digitalzentrale. Für den Betrieb von Fahrzeugen der Spurweiten TT, H0, H0e und H0m wird eine Digitalspannung von max. 14 Volt empfohlen. Höhere Spannungen führen zu einem höheren Verschleiß der Motoren. Decoderdefekte (durch Überlast), die durch diese Ursache entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.**

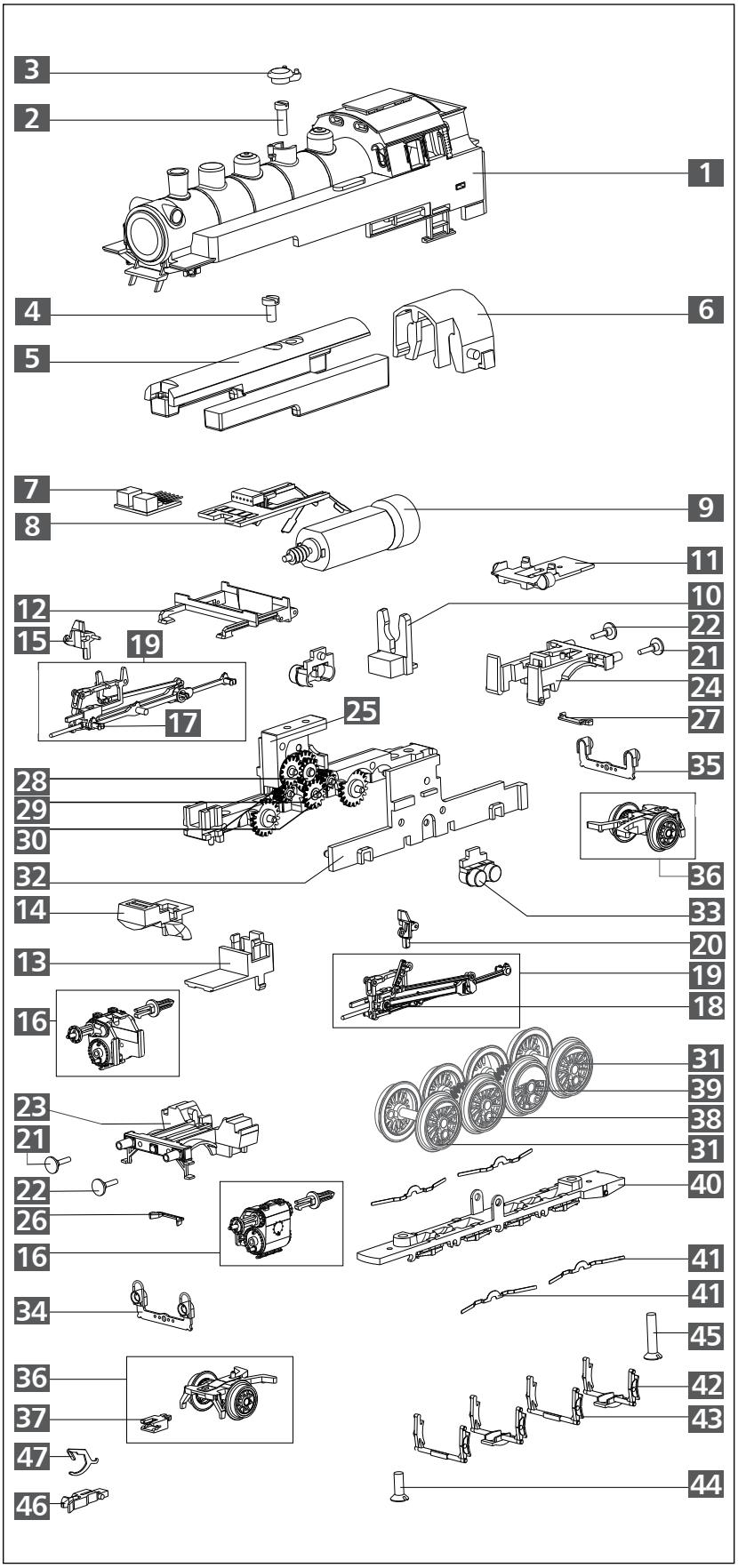
ZURÜSTTEILE

Zur Vervollkommnung des Modells liegen Zurüstteile, die laut Zeichnung angebracht werden können, bei.

A **8 x Bremsschlauch**
B **2 x Kuppelhaken**
C **2 x Kolbenstangenschutzrohr**
D **2 x Druckausgleicher**



ERSATZTEILLISTE LOK



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.			
		02179	02180	02181	02250
1	Oberteil, vollst.	203605	203762	204214	204946
2	Zylinderkopfschr. M2x6	390260	390260	390260	390260
3	Domdeckel, lack.	205933	205933	205933	205933
4	Zylinderschraube M2x4	393030	393030	393030	393030
5	Rahmenaufsatz, lack.	205943	205943	205943	205943
6	Schwungscheibenabd.	300684	300684	300684	300684
7	Entstörleiterplatte	396131	396131	396131	396131
8	Leiterplatte, vollst.	203358	203358	203358	203358
9	Motor, vollst.	201578	201578	201578	201578
10	Motorhalter	300699	300699	300699	300699
11	Abdeckung, hinten	300729	301045	301045	300729
12	Gleitbahnträger	300702	301039	301039	300702
13	Rauchkammersattel	300685	300685	300685	300685
14	Kesselauflage	300686	300686	300686	300686
15	Schwingenlager, re.	300728	301044	301044	300728
16	Zylinderpaar	229930	229930	229930	229930
17	Kreukopf, re.	323280	323280	323280	323280
18	Kreuzkopf, li.	323290	323290	323290	323290
19	GS Steuerung	229900	229900	229900	229900
20	Schwingenlager, li.	300727	301043	301043	300727
21	Pufferteller, ballig	316840	316840	316840	316840
22	Pufferteller, flach	316830	316830	316830	316830
23	Rahmenvorderteil, dek.	207686	–	–	208686
	Rahmenvorderteil	–	301031	300681	–
24	Rahmenhinterteil, dek.	207685	–	–	207685
	Rahmenhinterteil	–	301032	300682	–
25	Rahmengehäuse, lack.	205929	206106	205929	205929
26	Halter V (Licht)	300777	301034	300777	300777
27	Halter H (Licht)	300778	301035	300778	300778
28	Zahnrad z 20/13	318660	318660	318660	318660
29	Zahnrad z 9	323550	323550	323550	323550
30	Zahnrad z 15	303040	303040	303040	303040
31	Kuppelradsatz	203322	203754	203322	203322
32	Rahmendeckel	300678	301028	300678	300678
33	Luftkessel	300726	301042	300726	300726
34	Leiterplatte (L/V), mont.	203404	203404	203352	203404
35	Leiterplatte (L/H), mont.	203514	203514	203514	203514
36	Vorläufer, vollst.V	203365	203757	203365	203365
	Vorläufer, vollst.H	203365	203757	203365	203365
37	Aufnahme	321030	321030	321030	321030
38	Kuppelradsatz m. Haftr.	204056	203760	203369	204056
39	Treibradsatz m. Haftr.	203368	203758	203368	203368
40	Rahmenunterteil	300679	301029	300679	300679
41	Radschleifer, gebogen	330057	330057	330057	330057
42	Bremsbacken 1	300697	301037	300697	300697
43	Bremsbacken 2	300698	301038	300698	300698
44	Senkschraube M2x6	390040	390040	390040	390040
45	Senkschraube M2x10	393280	393280	393280	393280
46	Kupplungskopf	300672	300672	300672	300672
47	Kupplungshaken	330049	330049	330049	330049
Abb.S.1	Zurüstteile	201592	201592	201592	201592
o.Abb.	Haftreifen Dm 11,5	227493	227493	227493	227493

TILLIG Modellbahnen GmbH
Promenade 1, 01855 Sebnitz
Tel.: +49 (0)35971 / 903-45
Fax: +49 (0)35971 / 903-19
Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter: **www.tillig.com**

Technische Änderungen vorbehalten!
Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.

0-14

Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.
Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.